

Newsletter April 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Im April Newsletter weisen wir auf eine Vielzahl von Terminen im Mai hin, kündigen  
Ausschreibungen an und geben eine Zwischeninformation zur Neubesetzung des HAU.

Ganz wichtig zu Beginn:

Das Büro des LAFT Berlin zieht zum 16. Mai 2011 um ins Kunstquartier Bethanien. Die neue Adresse  
lautet:

LAFT Berlin  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin

Die neue Telefonnummer wird noch bekannt gegeben. Wir sitzen im Erdgeschoss des Bethanien,  
vom Foyer aus links.

## 1. LAFT BERLIN TERMINE

3. Mai 2011

11. Fliegender Stammtisch in der Neuköllner Oper mit Andreas Altenhof

Treffpunkt: um 18 Uhr vor der Neuköllner Oper, Karl-Marx-Straße 131-133, 12043 Berlin,

Verkehrsanbindung: U 7 - Karl-Marx-Straße, S 45/46 Neukölln, Bus 104

[»mehr](#)

und

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin

Einzelgespräche von 17 Uhr bis 18 Uhr nur mit Anmeldung unter [programm@laft-berlin.de](mailto:programm@laft-berlin.de) bis zum  
Tag davor [»mehr](#)

Ort der Beratung: Neuköllner Oper (s.o.)

13. Mai 2011

(Denk) Räume für Theater

20.00 Uhr im Hebbel am Ufer, Foyer, Hallesches Ufer 32 / 10963 Berlin

Die Einladung von freien Produktionen zum diesjährigen Theatertreffen ist Anlass, um im Rahmen  
des TT11 eine Diskussion zum Verhältnis Freie Darstellende Kunst – feste Häuser zu führen und dabei  
mögliche Perspektiven für die Zukunft auszuloten. Der LAFT Berlin organisierte die Veranstaltung in  
Zusammenarbeit mit Tanzbüro Berlin, ZTB e.V., Hebbel am Ufer und Berliner Festspiele.

[www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/03\\_theatertreffen/tt11\\_programm/tt11\\_programm\\_diskussionen/tt11\\_programmlistedetailseite\\_diskussionen\\_21974.php](http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/03_theatertreffen/tt11_programm/tt11_programm_diskussionen/tt11_programmlistedetailseite_diskussionen_21974.php)

In der zweiten Maihälfte 2011

Informationsveranstaltung zur Projekt- und Spielstättenförderung des Berliner Senats  
Rechtzeitig vor dem Abgabetermin für Förderanträge zur Einzelprojekt-, Spielstätten und  
Einstiegsförderung des Berliner Senats am 30. Juni 2011 bieten LAFT Berlin, die Jury für  
privatrechtlich organisierte Theater und Theater- und Tanzgruppen und die Berliner  
Kulturverwaltung eine Informationsveranstaltung für alle Berliner Theater- und Tanzschaffenden an.  
Da es eine neue Zusammenstellung der Jury gab, wird sich die neue Jury zu diesem Anlass  
präsentieren.  
Ein genauer Termin und Ort für diese Veranstaltung wird in Kürze bekannt gegeben.

## 2. WEITERE TERMINE

10. Mai 2011

Sophiensaele: Festsaal-Flohmarkt – Alles muss raus!

Der LAFT Berlin verramscht den Trödel seiner Mitglieder

ab 16.00 Uhr, Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin-Mitte

Unter dem Motto: Rares gegen Bares! Holt Euch die besten Stücke aus 15 Jahren Sophiensaele!

veranstalten die Sophiensaele am 10. Mai einen Festsaal-Flohmarkt. Mit Marktgeschrei,  
Performances, BEST OF 100° BERLIN im Hochzeitssaal, DJs und Wodka-Roulette soll gemeinsam der  
Umbau der Sophiensaele eingeläutet werden: Letzter Tag in den Sælen im Originalzustand!

Auch der LAFT Berlin wird einen Flohmarktstand haben, wo er neben wertvollen Gratis-  
Informationen den Trödel seiner Mitglieder verkauft. Bringt also alle Dinge, die Euch auch gefallen  
könnten, wenn Ihr sie nicht zu lange hättet, und legt sie auf den LAFT Berlin Stand.

Auch Standbetreuer werden noch gebraucht!

Mehr unter: <http://www.sophiensaele.com/produktionen.php?IDstueck=866>

27. Mai 2011

Verleihung des George-Tabori-Preis vom Fonds Darstellende Künste

19.30 Uhr, im RADIALSYSTEM V Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin, Nähe Ostbahnhof

Der Fonds Darstellende Künste verleiht zum zweiten Mal den George-Tabori-Preis in zwei Kategorien.  
Die beiden Preisträger sind die Berliner Theaterkollektive "Nico and the Navigators" und "aufBruch  
KUNST GEFÄNGNIS STADT".

Mehr Informationen siehe PDF im Anhang.

28. Mai 2011

Sommerfest im Kunstquartier Bethanien ab 15.00 Uhr

– Die Plattform Darstellende Künste stellt sich vor und öffnet ihre Räume

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

In diesem Frühjahr ziehen sukzessive Institutionen, Verbände und Produktionsbüros der Darstellenden  
Künste im Kunstquartier Bethanien ein und bilden die Plattform Darstellende Künste. In unmittelbarer  
räumlicher Nähe arbeiten ab demnächst zusammen: Dramaturgische Gesellschaft, ehrliche arbeit – Freies  
Kulturbüro, DepArtment / Tanzkongress, She She Pop, Christine Vogt, Bundesverband Freier Theater  
(BUFT), Landesverband Freie Theaterschaffende (LAFT) Berlin, Zeitgenössischer Tanz Berlin (ZTB),  
Dachverband Tanz Deutschland, Internationales Theaterinstitut (ITI), Mime Centrum Berlin, Hanna  
Hegenscheidt, Nordwind Festival.

Beim Sommerfest im Kunstquartier Bethanien öffnen sie ihre Räume und informieren über ihre Arbeit. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

30. Mai 2011

Der Rat für die Künste Berlin ruft auf zu einer:

Vollversammlung aller Kunst- und Kulturschaffenden  
um 18 Uhr, Haus der Kulturen der Welt, Theatersaal.

Einzigiger Tagesordnungspunkt soll eine Diskussion mit den Spitzenkandidaten der Parteien sein über die Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen, die wir Kulturschaffenden an die zukünftige Berliner Regierung haben. Angefragt sind Frank Henkel (CDU), Renate Künast (Bündnis 90/Die Grünen), Christoph Meyer (FDP), Harald Wolf (DIE LINKEN) und Klaus Wowereit (SPD).

Mehr Informationen siehe PDF im Anhang.

## INFORMATIONEN

Zwischenstand: Leitungswechsel am Hebbel am Ufer 2012

Am 28.3. 2011 erbat der LAFT Berlin in einem Brief an den Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten, Herrn Schmitz, eine Stellungnahme des Senats zu seinen Plänen für die Neubesetzung des HAU. In diesem Schreiben hob der LAFT Berlin folgende Punkte hervor: „Das HAU hat unter der Leitung von Matthias Lilienthal ein unverwechselbares Profil entwickeln können und durch die spartenübergreifende Ausrichtung, Internationalität und das hohe Gespür für gesellschaftspolitisch relevante Themen Strahlkraft weit über Berlin hinaus gewonnen. Es ist zu einer sehr wichtigen Spielstätte geworden, in der sich die Berliner Darstellende Kunst im Kontext internationaler Impulse präsentieren und verorten kann. Diese Position sollte das HAU mit dem anstehenden Leitungswechsel nicht verlieren und wir möchten Ihnen diese Relevanz gern noch einmal ans Herz legen.“

Darüber hinaus wurde erfragt, weshalb in einer so wichtigen Entscheidung kein offizielles Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird.

Über die Berliner Kulturverwaltung erhielten wir folgende Auskünfte zur Anfrage:

- Gespräche mit verschiedenen KandidatInnen für den Leitungsposten werden im Sinne der Planungssicherheit der künstlerischen Betriebe jeweils langfristig und intensiv geführt.
- Dabei steht außer Frage, dass die drei Häuser des HAU in der jetzigen Kombination bestehen bleiben.
- Auch die Relevanz des HAU für die Berliner freie Darstellende Kunst soll in einem zukünftigen Konzept für das Haus erhalten bleiben.
- Der Verzicht auf eine offizielle Ausschreibung hat mit einem üblichen Findungsverfahren für Intendanten und vergleichbare künstlerische Leitungspositionen zu tun, die in der Theaterbranche traditionell in internen Gesprächen verhandelt werden. (Diese eingebürgerte Norm kann durchaus als kritikwürdig empfunden werden, lässt sich aber nicht von heute auf morgen außer Kraft setzen)
- Die Entscheidung für die neue HAU Leitung wird in absehbarer Zeit bekannt gegeben.

## 3. AUSSCHREIBUNGEN/WORKSHOPS/SEMINARE

16. Mai 2011

Workshop im Rahmen des Theatertreffens 2011

Anmeldeschluss: 8. Mai 2011

Strategies for Women Working within the Performing Arts – A day of empowering, networking and strategy-making for a more fun and equal future!

10.00-17.00 Uhr, Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin, [www.adk.de](http://www.adk.de)

Anmeldung:

Mareike Röper, Schwedische Botschaft Berlin, Tel.: 030.5050-6658 oder

[mareike.roper@foreign.ministry.se](mailto:mareike.roper@foreign.ministry.se) .

Keine Teilnahmegebühr, aber begrenzte Teilnehmerzahl. Einladung siehe PDF im Anhang.

Residenzprogramm der Stiftung Genshagen

Bewerbungsfrist: 1. Juni 2011

die Stiftung Genshagen, die vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterhalten wird, veranstaltet jetzt ein deutsch-französisch-polnisches Residenzprogramm für Künstlerinnen und Künstler aus diesen drei Ländern . Das Thema lautet: „Die Liebes- und Schaffensbeziehung zwischen Frédéric Chopin und George Sand“ .

Weitere Informationen und die Ausschreibung unter:

[http://www.stiftung-genshagen.de/baseportal/maintemplate\\_neu?lang=dt&i=8&include=anzeigehalte\\_neu](http://www.stiftung-genshagen.de/baseportal/maintemplate_neu?lang=dt&i=8&include=anzeigehalte_neu)

Seminare von ARTWert zur Verbesserung des kreativen Auftritts

Brand Me! Selbstmarketing-Workshop (nicht nur) für Darstellende Künstler/innen

Dozentin: Tanja Ries/ Mo. 09.05. - Mi. 11.05.2011, 09.00-16.00 Uhr

Klassische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dozentin: Susanne Kettelför/ Mo. 30.05. – Di. 31.05.2011, 09.30-16.00 Uhr

Website-Konzeption, Blogs, Texte, SEO

Dozentin: Susanne Kettelför/ Do. 16.06. – Fr. 17.06.2011, 09.30-16.00 Uhr

Informationen zu allen Seminaren unter [www.artwert.de/fortbildung-seminare](http://www.artwert.de/fortbildung-seminare)

Seminare im Rahmen der Initiative KulturArbeit

ehrliche arbeit: "Kulturmanagement in der Praxis. Modul I: Von der Idee zum Konzept"

16. bis 20. Mai 2011, von 10 bis 16 Uhr

ehrliche arbeit: "Kulturmanagement in der Praxis. Modul II: Vom Konzept zur Durchführung"

23. bis 27. Mai 2011, von 10 bis 16 Uhr

Ausführliches Programm und Informationen zur Anmeldung unter: <http://www.berliner-kulturarbeit.de/index.php?section=bildung-KM=>

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Herzlich

Das LAFT Berlin Team.

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.